

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



19.06.2026

Sperrung des Föhringer Rings

Wie mehrere lokale Medien (unter anderem die Süddeutsche Zeitung vom 19.06.2026 und die tz vom 18.06.2026) berichten, wird der Föhringer Ring, eine der wichtigsten Verkehrsachsen im Münchner Norden, durch das Staatliche Bauamt Freising ab dem 22.06.2026 für ganze vier Wochen komplett gesperrt. Damit ist neben der Westumfahrung nun auch die Nordostumfahrung des Stadtkerns stark eingeschränkt.

Auch diese Komplettsperrung fällt wieder einmal parallel zu etlichen weiteren Baustellen und Sperrungen im Stadtverkehr in und um München (u. a. Sperrung des Luise-Kiesselbach-Tunnels, Baustellen an Landshuter Allee, an der Unterführung Lindwurmstraße, Unterbrechung der U-Bahn-Linien U3/U6 etc.). Die CSU-Stadtratsfraktion hatte zu diesem Verkehrschaos am 09.06.2026 schon eine „Aktuelle Stunde“ im Münchner Stadtrat beantragt (StR-Antrag 26-32 / A 00022).

Vor dem Hintergrund, dass nun eine weitere schmerzhafteste Vollsperrung hinzukommt, fragen wir den Oberbürgermeister

1. Wurde die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt München (LHM) bezüglich der Vollsperrung seitens des Staatlichen Bauamtes Freising vorher eingebunden oder zumindest vorab informiert?
2. Wenn ja, wie liefen die Abstimmungen der Behörden untereinander?
3. Wenn ja, was hat die LHM unternommen, um die anstehende Sperrung aufzuschieben und so eine weitere Verschärfung der aktuellen verkehrlichen Situation zu verhindern?
4. Wenn nein, was kann getan werden, um zukünftig beteiligt zu werden?

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Veronika Mirlach

stv. Fraktionsvorsitzende